



## Drei Gruppen gestalten Altäre

**Bruchsal-Obergrombach (kle).** Katholische Frauengemeinschaft, Kindergartenkinder von St. Josef und die diesjährigen Kommunionkinder – sie haben jeweils einen der drei Altäre der gestrigen Fronleichnamsprozession in Obergrombach geschmückt und davor einen Blumentepich ausgebreitet. Auch direkt unter den ersten Stufen der Kirchentreppe schritten die Prozessionsteilnehmer über Blumen.

Schon mit dem ersten Tageslicht machten sich die einzelnen Gruppen an das Schmücken der Stationsaltäre und legten die Motive der Blumentepiche aus. Am ersten Altar in der Hauptstraße kam so ein Weidenkorb mit Broten zustande, am zweiten an der Ecke von Haupt- und Hirschstraße war das Motiv passend zum Marienmonat Mai ein Abbild der Maria in Anlehnung an das Obergrombacher Ortswappen. Hierfür zeichnete der Kindergarten verantwortlich. Am dritten Altar am Ende der Hirschstraße, Ecke Gondelsheimer Straße präsentierte sich ein aus Blumen zusammengesetztes Weizenfeld mit Ähren. Überschrieben war dies mit „Gott lädt uns alle ein“ und war bereits Motto für die Kommunionkinder am Weißen Sonntag.

Aber auch eine Reihe von Hauseingängen entlang des Prozessionswegs von der Martinskirche aus war von den Bewohnern geschmückt worden.

In Obergrombach wechselt übrigens der Weg der Fronleichnamsprozession jährlich – einmal geht es links von der Kirche weg, das andere Mal rechts. Aber vorneweg spielt immer der Musikverein. Auch der Kirchenchor ist von diesem Fest nicht wegzudenken.

DEN ERSTEN STATIONSALTAR der Obergrombacher Fronleichnamsprozession hatte die katholische Frauengemeinschaft geschmückt. Mit Blumen war der Weidenkorb mit den Broten ausgelegt worden. Foto: Heintzen